

„Bäume in der Stadt, Stadtbäume“

**Bedeutung der und Anforderungen an die
Sicherheitsbeurteilung von Einzelbäumen
im urbanen Bereich,
aus Sicht von Grün Stadt Zürich (GSZ)**



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich

Hans-Jürg Bosshard
Produktverantwortlicher Strassenbäume

Funktionen die der Stadtbaum erfüllen muss

- **Verkehrssicherheit**
- **Ökologische Funktionen**
- **Gestalterische Funktionen**
- **Psychologische Funktionen**
- **Klimatische Funktionen**

Der Stadtbaum

In der Wald- und Forstwirtschaft sprechen wir von der **Vitalität** (Wüchsigkeit) , in dem Siedlungsbereich (urbanen Bereich) von der **Verkehrssicherheit**.

Die Sicherheits-Kontrolle unserer 21 000 Strassenbäume passiert nach „**Hamburger“ Modell** und **vom Boden aus**.

Wir überprüfen die Krone, den Stamm und den Stammfuss, Wurzeln und das Baumumfeld in definierten Abständen.

Kontrollperson und Datum der Kontrolle wird elektronisch erfasst und festgehalten aufgrund rechtlicher Vorgaben.

1.Priorität hat die Verkehrssicherheit wegen der Haftung und Rechtlichen Ansprüchen!

Die Kontrollen erfolgen durch unsere ausgewiesenen Fachleute

Die Baumkrone (visuelle Kontrolle)

- Lichtraumprofil
- Anteil von Totästen
- Nisthöhlen
- Vergabelungen, Zwiesel
- Bestehende Kronensicherungen und Verankerungen
- Astabbrüche, Wunden, Kappstellen
- Pilzfruchtkörper

Der Stamm (visuelle Kontrolle)

- Verkehrsraum, Stammumfeld
- Anfahrschäden
- Astungswunden
- Höhlungen
- Rindenbild
- Stammausformungen
- Insekten, Bohrmehl
- Pilzfruchtkörper

Stammfuss, Wurzeln und Baumumfeld (visuelle Kontrolle)

- Austriebe, Lichtraum, Umfeld
- Wunden
- Höhlungen
- Insekten/Bohrmehl
- Ausformungen, Rindenbild
- Adventivwurzeln
- Aufwerfungen, Bodenrisse
- Baumumfeld
- Pilzfruchtkörper

Die Schadstufen

- Bei der Visuellen Baumkontrolle nehmen wir auch die 4 Schadstufen auf :
- Schadstufe 0:
 - Ohne Schadensmerkmal, höchstens 10% Nadel oder Balttverlust
- Schadstufe 1:
 - Schwach geschädigt, beginnende Kronenverlichtung 11 bis 25%
- Schadstufe 2:
 - Mittelstarke geschädigt, 26 bis 60%
- Schadstufe 3:
 - Stark geschädigt, absterbend, starke Kronenverlichtung, abgestorbenen
 - Kronenteile
- Schadstufe 4: Abgestorben

Abschliessende Beurteilung

•Unsere Baumkontrolleure machen aufgrund Ihrer visuellen, regelmässigen Kontrolle ihre Schluss-Beurteilung. Falls dies zu internen Diskussionen führt oder wenn sie unschlüssig sind, oder wenn es sich um einen prominenten oder wertvollen Baum handelt, holen wir uns zusätzlich ein externes Gutachten von einem Baumpfleger ein. Hier kommen allenfalls zusätzliche Messmethoden zum Einsatz, unser Ziel sind Beurteilungen , ohne Beschädigung am Baum.

Aktuelle Schadensituation (November 2012)

Aktuelle Schäden an Bäumen, was uns „beschäftigt“

Biotische Einflussfaktoren

- Bakterien
- Pilze
- Schädlinge

Abiotische Einflussfaktoren

- Boden (Bodenbeschaffenheit, Versiegelung, Wasserhaushalt)
- Raumverhältnisse (Oberirdisch verfügbarer Raum, unterirdisch verfügbarer Wurzelraum)
- Klima (Temperaturen, Abstrahlung, Durchlüftung, Klimaänderungen)
- Verletzungen
- Einträge in den Boden (z.B. Tierexkreme, Tausalze)

Biotische Faktoren : Feuerbrand (Bakterium)



Massaria (Pilz)



Eschentriebsterben (Pilz)



Birnengitterrost (Pilz)



Roskastanien – Miniermotte (Insekt)



Buchsbaumzünsler (Insekt)



Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB) (Insekt)



Klimaveränderungen (Abiotischer Faktor)

- Jährlicher Temperaturanstieg, insbesondere im Sommer
- Niederschläge: Zunahme im Winter, Abnahme im Sommer
- Zunahme der Wetter-Extremereignisse (z.B. Hitzewellen, Stürme, Starkregen, Kältewellen, Winterstürme)

➡ zusätzlicher Standort-Stress für unsere Stadtbäume

Abiotischer Faktor: Auftausalz



Mein Fazit:

- Zunahme an Schadorganismen
- Zunahme an Stress aufgrund Klimaveränderungen
- Zunahme an Aufwand für Kontrolle und Pflege
- Zunahme beim Baumersatz aufgrund kürzerer Standzeiten

Danke für die Aufmerksamkeit !

21.11.12/Bo